

Diese Zusatzmaterialien sind Teil des Handbuchs

# Klima & Klassismus

Zusammenhänge zwischen Klimakrise und  
sozialer Ungleichheit | Materialien für die  
Bildungsarbeit

Hinter den Zahlen!?

Vertiefung zu Statistiken über Klima & Klasse  
Ein World-Café

Was: Grafiken und Inhalte für die World-Café Stationen

Stand: 12/2022



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Für die Inhalte der Publikationen ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht zwingend den Standpunkt des Freistaats Sachsen oder des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wieder.

Hier eine Sammlung von Links zu Artikeln und Websites in denen passende Grafiken zu den Überthemen enthalten sind. Es können auch kurze Zitate verwendet werden, aber keine langen Artikel. Alle Links wurden zuletzt geöffnet am 13.12.2022.

## Klassismus & Gesundheit:

- <https://www.welt.de/gesundheit/article149580812/Wer-weniger-hat-stirbt-bis-zu-elf-Jahre-frueher.html>
- <https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/datenreport-2021/gesundheit/330120/einkommen-und-gesundheit/>
- [https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/S/Sozialer\\_Status\\_Ungleichheit/Faktenblatt\\_COV\\_ID-19-Sterblichkeit.html/](https://www.rki.de/DE/Content/GesundAZ/S/Sozialer_Status_Ungleichheit/Faktenblatt_COV_ID-19-Sterblichkeit.html/)

## Klassismus & Geld

- [https://www.diw.de/de/diw\\_01.c.679909.de/publikationen/wochenberichte/2019\\_40/vermoegensungleichheit\\_in\\_deutschland\\_bleibt\\_trotz\\_deutlich\\_steigender\\_nettovermoegen\\_anhaltend\\_hoch.html](https://www.diw.de/de/diw_01.c.679909.de/publikationen/wochenberichte/2019_40/vermoegensungleichheit_in_deutschland_bleibt_trotz_deutlich_steigender_nettovermoegen_anhaltend_hoch.html)
- <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-erbschaften-groesser-als-bislang-erwartet-3761.htm>

## Klasse & Bildung

- <https://www.hochschulbildungsreport2020.de/chancen-fuer-nichtakademikerkinder>
- <https://www.boeckler.de/de/grafik-detail.htm?pagelId=7688&image=0>
- Christian Baron über Arbeiterkind-Sein im Studium:

„Das Selbstbewusstsein der anderen gab mir zu verstehen, dass ihnen der Raum mehr gehörte als mir. Wenn ich in der Mensa zu Pommes statt Salat griff, bedachten sie mich mit humorvoll getarntem Tadel. In meiner Kindheit aßen wir eben, was wir uns gerade leisten konnten. [...] Auf WG-Partys war es ein beliebtes Spiel, Unbekannte zu fragen, wo er oder sie „denn schon so herumgereist“ sei. In solchen Momenten verkroch ich mich unauffällig in der Schamecke. [...] An der Uni strengte ich mich an, meine soziale Herkunft zu vertuschen. Die Angst davor, etwas Dummes zu sagen, saß mir sogar beim Grillabend mit den Nachbarn aus dem Studentenwohnheim im Nacken. Die anderen wissen mehr, können mehr, wollen mehr, so dachte ich, als trügen sie ein letztes Geheimnis in sich, dessen Entschlüsselung mir auf ewig verborgen bleibt.“ [aus: <https://www.fluter.de/studieren-als-arbeiterkind-erfahrungsbericht>]

## Klasse & Medien & Politik

- <https://pbs.twimg.com/media/FCtORIEX0AUV6Nn?format=jpg&name=small>
- <https://katapult-magazin.de/de/artikel/akademischer-bundestag>
- <https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/buero-co/bildungsabschluesse-abgeordnete-im-bundestag-was-haben-die-so-gelernt-15286344.html>
- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1266512/umfrage/berufliche-hintergruende-der-abgeordneten-im-20-deutschen-bundestag/>
- Autorin Brigitte Theissl über Klassismus:

„Am bekanntesten sind Reality-TV-Formate, in denen erwerbslose Menschen so -inszeniert werden, als säßen sie den ganzen Tag zu Hause auf der Couch, zockten und als wollten sie sich keine Arbeit suchen. Dann gibt es natürlich die Bild-Zeitung, die eine regelrechte Kampagne gefahren hat gegen Menschen wie den „faulsten Arbeitslosen Deutschlands.“

„Insgesamt kommen in Qualitätsmedien Menschen aus der Arbeiter\*innen und Armutsklasse zu wenig zu Wort. Armutsberichterstattung ist oft problematisch, wenn Journalist\*innen mit einem Blick von außen in ein gerne genanntes Problemviertel fahren und eine armutsbetroffene Familie vielleicht sogar voyeuristisch ausstellen. Die Betroffenen könnten sehr viel über Armut, über Diskriminierung, über Probleme mit Ämtern erzählen, aber sie sollen nur erzählen, wann das Geld nicht gereicht hat, was sie gegessen haben und wie klein das Kinderzimmer ist.“ [aus: <https://taz.de/Autorin-Brigitte-Theissl-ueber-Klassismus/!5752623/>]

## Klasse & Klima

- <https://www.moment.at/story/einkommenstarke-haushalte-oesterreich-belasten-das-klima-mehr>
- [https://de.stay-grounded.org/wp-content/uploads/2021/03/1percent\\_1024x512\\_de.png](https://de.stay-grounded.org/wp-content/uploads/2021/03/1percent_1024x512_de.png)
- <https://de.statista.com/infografik/26885/anteil-der-einkommensschichten-an-den-globalen-co2-emissionen/>
- <https://de.statista.com/infografik/19462/co2-bepreisung-in-deutschland/>
- <https://www.boeckler.de/de/boeckler-impuls-fairer-wandel-mit-klimapraemie-18665.htm>
- Laura H. über Klassismus und Klimaschutz:

„Scham beim Einkaufen. Klimaklassismus sehe ich vor allem, wenn durch Politik und Unternehmen dem Verbraucher die Verantwortung auferlegt wird klimaneutral zu sein, um sich selbst der Verantwortung zu entziehen. Dadurch entsteht eine gewisse Scham, wenn sich jene Verbraucher die – deutlich teureren – Produkte nicht leisten können. Dadurch werden sowohl kapitalistische Machtstrukturen verstärkt als auch das Image der Unternehmen aufgepoliert, sie bieten ja klimaneutrale Produkte an.“ [aus: <https://taz.de/taz-Community-ueber-Klima-und-Klassismus/!5773706/>]